



Herr Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Hoppe während seiner Begrüßung

## Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Rinteln, Herrn Friedrich-Wilhelm Hoppe

Verehrte Ehrengäste, sehr geehrte Damen und Herrn,

zur dritten Verleihung des „Reinhold-Tüxen-Preises“ durch die Stadt Rinteln, verbunden mit dem 2. Rintelner Symposium für Vegetationskunde, heiße ich Sie im Namen des Rates der Stadt, der Verwaltung und auch im Namen der Bürger Rintelns und des Schaumburger Landes auf das Herzlichste willkommen.

Seit unserer letzten Zusammenkunft im März 1989 haben sich durch die Wiederzusammenführung der beiden deutschen Staaten nicht nur erleichterte Forschungsmöglichkeiten in der Bundesrepublik ergeben; vielmehr sind sich auch Ost- und Westeuropa so nahegekommen, daß wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch heute einfacher ist als noch vor zwei Jahren. Angesichts der Erfahrungen mit den von 1963 - 1980 in Rinteln unter Leitung von Prof. Dr. REINHOLD TÜXEN durchgeführten Internationalen Symposien für Vegetationskunde gestehe ich allerdings ein, daß die Vertreter der Pflanzensoziologie schon immer einen Weg für gemeinsame Arbeit und Forschung gefunden haben.

Wenn wir uns die Bilder der katastrophalen Umweltschäden durch den Golfkrieg vor Augen führen, deren ganzes Ausmaß heute noch gar nicht zu erkennen ist, so wissen wir, daß nicht nur ein enormer finanzieller Einsatz zur Bekämpfung und Eindämmung erforderlich ist, sondern in besonderem Maße auch das Wissen und die Erfahrung unserer Vegetationswissenschaftler - also Ihre Mithilfe - gefordert ist.

Vielleicht sind einige Erkenntnisse aus dem vielfältigen Symposiumsprogramm auch für die Regionen des Golfes verwertbar.

Wie 1989 haben sich in Rinteln wieder Vegetationskundler aus vielen europäischen Ländern eingefunden. Zunächst gilt mein Dank für die Vorbereitung und gute Zusammenarbeit mit unserer Verwaltung dem Vorsitzenden des Kuratoriums der Reinhold- und Johanna-Tüxen-Stiftung, Herrn Prof. Dr. RICHARD POTT aus Hannover.

Seinem und dem Vorschlag des Kuratoriums ist der Rat der Stadt auch in diesem Jahr gern und einstimmig gefolgt, und wir werden daher heute den mit DM 10.000,- dotierten Preis, den einzigen ökologisch-vegetationskundlichen Wissenschaftspreis überhaupt, an Herrn Prof. Dr. VICTOR WESTHOFF aus Groesbeek in den Niederlanden überreichen. Mit der Wahl von Herrn Prof. WESTHOFF zum Preisträger 1991 wird nicht nur der Pionier der Europäischen Küstenforschung und langjährige Weggefährte Tüxens geehrt, sondern der zur Zeit herausragendste Vegetationswissenschaftler der Niederlande überhaupt. Dies beweist auch die Anwesenheit des königlich-niederländischen Botschafters, seiner Exzellenz MINHERR VAN DER TAS. Exzellenz, Sie sind uns herzlich in Rinteln willkommen.

Durch die langjährige Städtefreundschaft zwischen Rinteln und Emmen in Drenthe und die frühere Anwesenheit von Angehörigen der königlich-niederländischen „Luchtmacht“ mit deren Familien in unserer Weserstadt fühlen wir uns Ihren Landsleuten besonders verbunden.

Es heiße Eulen nach Athen tragen, wenn ich vor diesem erlauchten Kreis noch einmal das Leben und Wirken unseres Ehrenbürgers Prof. Dr. Dr.h.c. REINHOLD TÜXEN und seiner ihm bei der Arbeit häufig zur Seite stehenden Gattin skizzieren würde. In dem von Herrn Prof. POTT herausgegebenen Buch über das 1. Rintelner Symposium 1989 ist dieses nachzulesen.

Ich freue mich aber, daß ich seine Söhne, Herrn Dr. JES TÜXEN und Herrn FRITZ TÜXEN, unter den Anwesenden begrüßen kann.

Hoherfreut bin ich, unseren Preisträger von 1987, Herrn Prof. Dr. WLADISLAW MATUSZKIEWICZ mit seiner Gattin aus Polen und den Preisträger von 1989, Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. ERICH OBERDORFER aus Freiburg im Breisgau unter den Gästen und Tagungsteilnehmern zu sehen. Verehrter Herr MATUSZKIECZ, Ihrem uns schriftlich vorgetragenen Wunsch, sich im Rahmen der Demokratisierung in Ihrer Heimat mit den Grundsätzen der Praxis der Stadtverwaltung und des Stadtrates vertraut machen zu können, kommen Herr Stadtdirektor Bütke und ich sicherlich gern nach.

Mein Dank gilt Frau Prof. Dr. OTTI WILMANNNS, die sich freundlicherweise bereit erklärt hat, die Laudatio auf Herrn Prof. WESTHOFF zu halten und die dieses letztendlich viel besser kann als ich.

Mein Dank gilt auch den Gestaltern des Rintelner Symposiums II, den Herren Professoren Dr. BEHRE, Dr. GÉHU, Dr. DIERSSEN, Dr. ERNST, sowie Dr. BAKKER, Dr. TÜXEN, Dr. de SMIDT und Dr. SCHWABE-KRATOCHWIL, den Mitarbeitern unserer Verwaltung für die Organisation und letztendlich unserem Streichquartett der Kreisjugendmusikschule Schaumburg für die musikalische Umrahmung dieser Feierstunde, zumal sie mit Mozart meinen Lieblingskomponisten ausgewählt haben.

Ihnen allen wünsche ich erinnerungsreiche Tage an Rinteln und dieses Symposium und rufe Ihnen schon heute zu: „auf Wiedersehen“ 1993 in Rinteln.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Rinteln, Herrn Friedrich-Wilhelm Hoppe 4-6](#)